

26.

April

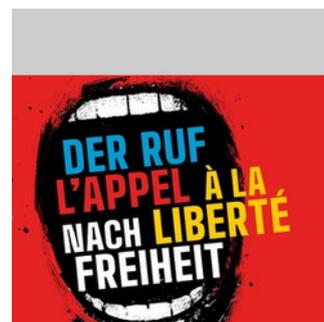
Der Ruf nach Freiheit - Revolution 1848/49 und heute

GESCHICHTE

Wohlstand, Bildung und Freiheit forderte Gustav Struve als er am 21.9.1848 erstmals in Lörrach die "Deutsche Republik" ausrief. In Frankreich hatte die Februarrevolution den Funken für ganz Europa gezündet: in der Schweiz entstand 1848 die Bundesverfassung als Grundlage des modernen Bundesstaates, in Deutschland scheiterten die demokratischen Aufstände und die Durchsetzung einer Reichsverfassung. Es blieb ein langer Weg bis zum Grundgesetz 1949 und zur Einheit 1989. 1848/49 jedoch war der Ruf nach Freiheit im Großherzogtum Baden mit zwei benachbarten Republiken besonders laut. 175 Jahre später hat der Einsatz für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte nichts von seiner Aktualität verloren.

 bis 19.05.2024

 **Dreiländermuseum Lörrach**
Basler Str. 143
79540 Lörrach



© Dreiländermuseum
Plakatmotiv zur
Sonderausstellung

"Fährhausgespräche", SRF-Podcast-Serie in 5 Teilen von und mit Jean-Claude Kuner und Thomas Hürlimann

LITERATUR, THEATER, POLITIK, GESCHICHTE

Thomas Hürlimann ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart; der Basler Jean-Claude Kuner gehört zu den international renommiertesten Radiomachern. Sie sind sich zum ersten Mal im (West-)Berlin der 1970er Jahre begegnet, wo sie am Theater engagiert waren. Im März 2022 haben sie sich an Hürlimanns Wohnort in der Schweiz wiedergetroffen, am Zuger See. Aus den ihren Unterhaltungen im sogenannten «Fährhaus» entstand eine Podcast-Serie. Anekdotisch, philosophisch, politisch, humorvoll, vielschichtig. Zentral im Gespräch ist die Thematik von Heimat und Fremde, zwischen Berlin (wo Kuner heute noch lebt) und der Schweiz. Eine neue Hörspiel-Szene ergänzt jede Folge.

 bis 14.06.2024

00:00-23:59

 **deutschlandweit**



© SRF
Jean-Claude Kuner und
Thomas Hürlimann bei den
Aufnahmen zum Podcast
auf dem Zugerberg

28.

April

Z-S-C-H-O-K-K-E

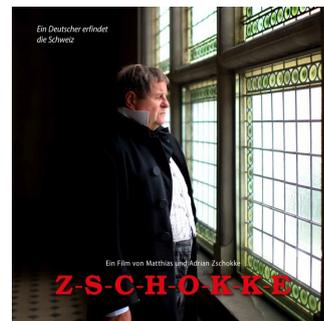
FILM, GESCHICHTE

„Kein anderer Immigrant hat die Geschicke der Schweiz in solchem Maß beeinflusst wie der Schriftsteller und Politiker Heinrich Zschokke.“
Rémy Charbon, Historiker
 Er wurde 1771 im preußischen Magdeburg geboren. Mit 24 wanderte er als schwärmerischer Stürmer und Dränger in die Schweiz aus, sein Sehnsuchtsland. Kaum war er da, brachen in vielen Kantonen der Alten Eidgenossenschaft Unruhen aus. Französische Truppen marschierten ein. 1798 wurde – unter französischem Protektorat – die „unteilbare helvetische Republik“ gegründet, für deren freiheitliche Verfassung Zschokke sich einsetzte. Er wurde Schweizer und blieb bis zum Lebensende engagierter Republikaner.

📅 28.04.2024

17:00

📍 **Programm kino Ost**
 Schandauer Str. 73
 01277 Dresden



18.

Mai

Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee.

GESCHICHTE, BILDENDE KUNST

Die Kunst an Bodensee und Rhein zeigt meist die Idylle. Sie ist prägend für die Malerei rund um den See, wir kennen sie tausendfachen Reproduktionen: Sonnenuntergänge mit Ruderbooten auf dem Gewässer, romantische Buchten, das urwüchsige Appenzellerland mit dem Säntis.
 Unsere Ausstellung sucht dagegen nach künstlerischen Darstellungen der Arbeitswelt im 19. und 20. Jh.: Der Bodenseeraum zwischen Bregenz und Schaffhausen, Oberschwaben und der Ostschweiz ist auch ein bedeutender industriegeschichtlicher Raum. Unsere Ausstellung geht auf Spurensuche: Welchen künstlerischen Niederschlag haben die Arbeitswelten der Menschen in Fabrik und Werkstätten gefunden?

📅 18.05.2024

05.01.2025

📍 **Rosgartenmuseum**
 Rosgartenstr. 3-5
 78462 Konstanz



© Rosgartenmuseum
 Konstanz
 Plakat Ausstellung Wir schaffen was 2024